

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 2. Sonntag nach Trinitatis



Christus spricht:
„Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.“

Matthäus 11,28

Eingangslied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (LG 377, 1-4)

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust. / Ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir bewusst.
2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.
3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd, / das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?
4. Wer hat das schöne Himmelszelt / hoch über uns gesetzt? / Wer ist es, der uns unser Feld / mit Tau und Regen netzt?

Eingangpsalm: (LG 543)

L: Der Herr wurde / mein- \ ne \ Zu- / versicht.

II: Er führte mich hin- \ aus \ ins / Wei- \ te.

L: Er / riss \ mich \ he- / raus;

II: denn er \ hat- \ te Ge- / fal- \ len an mir.

L: Herzlich lieb habe ich dich, Herr, / mei- \ ne \ Stär- / ke!

II: Herr, mein \ Fels \ und / mei- \ ne Burg.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 1. Johannes 3,13-18

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeinelied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (LG 377, 5-8)

5. Wer wärmet uns in Kält und Frost? / Wer schützt uns vor dem Wind? / Wer macht es, dass man Öl und Most / zu seinen Zeiten findet?

6. Wer gibt uns Leben und Geblüt? / Wer hält mit seiner Hand / den güldnen, werten, edlen Fried / in unserm Vaterland?

7. Ach, Herr, mein Gott, das kommt von dir, / du, du musst alles tun, / du hältst die Wacht an unsrer Tür / und lässt uns sicher ruhn.

8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr, / du bleibst gerecht und treu / und stehst uns, wenn wir in Gefahr / geraten, treulich bei.

Zweite Lesung: Lukas 14,16-24

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Gemeinelied: „Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“ (LG 327, 1-4)

1. „Kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn, / „all die ihr seid beschweret nun, / mit Sünden hart beladen, / ihr Jungen, Alten, Frau und Mann, / ich will euch geben, was ich hab, / will heilen euren Schaden.

2. Mein Joch ist sanft, leicht meine Last, / und jeder, der sie gläubig fasst, / der wird der Höll entrinnen. / Ich helf ihm tragen, was zu schwer; / durch meine Hilf und Kraft wird er / das Himmelreich gewinnen.“

3. Gern wollt die Welt auch selig sein, / wenn nur nicht wär die schwere Pein, / die alle Christen leiden. / Nun aber kanns nicht anders sein, / darum ergeb sich nur darein, / wer ewig Pein will meiden.

4. Heut ist der Mensch schön, jung und rank, / sieh, morgen ist er schwach und krank, / bald muss er auch gar sterben. / Gleichwie die Blumen auf dem Feld, / so wird auch diese schöne Welt / in einem Nu verderben.

Predigt zu Matthäus 9,9-13: Ein Arzt für deine Krankheit.

Predigtlied: „Nun lasst uns Gott, dem Herren“ (LG 184,1-5)

1. Nun lasst uns Gott dem Herren, Dank sagen und ihn ehren für alle seine Gaben, die wir empfangen haben.
2. Den Leib, die Seel, das Leben hat er allein gegeben; dieselben zu bewahren, tut er nie etwas sparen.
3. Nahrung gibt er dem Leibe; die Seele muss auch bleiben, obwohl tödliche Wunden sind kommen durch die Sünden.
4. Ein Arzt ist uns gegeben, der selber ist das Leben: Christus, für uns gestorben, der hat das Heil erworben.
5. Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl hilft gegen alles Unheil; der Heilig Geist im Glauben lehrt uns darauf vertrauen.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: Gott sei ewiglich Dank.

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (LG 377, 15-18)

15. Was kränkst du dich in deinem Sinn / und grämst dich Tag und Nacht? / Nimm deine Sorg und wirf sie hin / auf den, der dich gemacht.
16. Hat er dich nicht von Jugend auf / versorget und ernährt? / Wie manchen schweren Unglückslauf / hat er doch abgewehrt!
17. Er hat noch niemals was versehn / in seinem Regiment, / nein, was er tut und lässt geschehn, / das nimmt ein gutes End.
18. Ei nun, so lass ihn ferner tun / und red ihm nicht darein, / so wirst du hier im Frieden ruhn / und ewig fröhlich sein.

Termine:

Die. 20.6. 9.00 h Eltern-Kind-Kreis, Wangen

Mi. 21.6. 19.30 h Bibelstunde, online

Fr. 23.6. 10.00 h Bibel-Gesprächskreis, Wangen

So. 25.6. 10.00 h Gottesdienst, Waiblingen, Bürgerzentrum

Konfirmandenunterricht und Christenlehre zu den bekannten Zeiten.

*Mit dem Wochenspruch aus Matthäus 11
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*